Spass mit Screen

Screen ist ein hilfreiches Programm, mit dem du innerhalb einer Terminal-Sitzung mehrere virtuelle Terminals nutzen kannst. Beispielsweise musst du also nur eine `ssh`-Sitzung eröffnen und kannst trotzdem entfernte Programme auf mehreren Konsolen gleichzeitig ausführen.

Besonders angenehm ist es auch, in einer `screen`-Sitzung auf einem entfernten Rechner ein langwieriges Programm zu starten (z.B. einen schönen neuen Kernel kompilieren), da du zwischenzeitlich die `screen`-Konsole abhängen und die Netzwerkverbindung trennnen kannst. Später kannst du dich einfach wieder in die alte Sitzung einhängen.

Es geht los:

- Screen einmalig starten:

```
screen
```

- Ansonsten lässt sich auch direk eine Kommando mit Screen ausführen:

```
screen vi file.txt
```

Falls dich der Start-Info-Bildschirm stört, dann kannst du ihn per Option `startup_message` in der `/etc/screenrc` unterdrücken.

Um der Sitzung einen Namen zu geben, kann der Parameter `-S sitzungsname` verwendet werden. Dies gilt sowohl für die Erzeugung, als auch für einen späteren Zugriff auf die Sitzung.

Tastenkombinationen

Kombination	Bedeutung
Ctrl-a	gibt dir die Macht über die Konsolen
C-a ?	zeigt wichtige Kürzel
C-a c	öffnet ein neues Fenster
C-a w	zeigt alle offenen Fenster
C-a 0	springt zum ersten Fenster, 1 zum zweiten usw.
C-a space	schaltet die Fenster einzeln durch
C-a A	benennt das aktuelle Fenster um
C-a a	schaltet zwischen zwei Fenstern hin und her
C-a h	schreibt den aktuellen Bildschirminhalt in `hardcopy.N`
C-a H	beginnt/beendet das Protokollieren in die Datei `screenlog.N`
C-a C-k	
C-a ESC	Scroll-Modus: mit den Cursortasten kannst du dich nun beliebig in der Terminal-History bewegen; zweimal ESC beendet diesen Modus

Ausklinken aus einer screen-Sitzung

Kombination	Bedeutung
C-a d	detach, trennt dich von der Matrix (sie läuft im Hintergrund weiter)
C-d	(EOF - gleichbedeutend mit `exit`) - die aktuelle Shell wird geschlossen und damit auch das aktuelle Fenster - mit dem Schließen des letzten Fensters wird `screen` beendet

Einhängen in eine alte Sitzung

- `screen -r` klappt, falls du dich per `detach` freiwillig aus der Sitzung ausgehängt hast
- `screen -x` damit hängst du dich in eine laufende Sitzung (falls die Netzwerkverbindung zwischendurch unterbrochen wurde oder du gleichzeitig mit anderen Menschen im selben Fenster arbeiten willst)
- `screen -d -r` trennt eine `screen`-Sitzung von ihrer ursprünglichen Konsole und verbindet sie anschließend mit der aktuellen Konsole

Einschleusen von Tastatureingaben

- `screen [-S screenname] -X readbuf [DATEI]` liest den Inhalt von DATEI (Standard: `/tmp/screen-exchange`) in den internen Zwischenspeicher der screen-Sitzung
- `screen [-S screenname] -X paste \.` sendet den Inhalt dieses Zwischenspeichers in das aktuelle Fenster der screen-Sitzung (eigentlich ist es nur `paste .`, allerdings führt die bash ohne backslash eine Substitution durch)
- Beispielskript: das folgende Skript sendet seine Parameter als Zeichen in das screen-Sitzung (diese kann mit `-S screenname` gewählt werden)

```
#!/bin/sh
TMP_FILE=/tmp/screen-exchange-$$
[ "$1"  = "-S" ] && shift && SC_OPTS="$SC_OPTS -S $1" && shift
echo -en "$@" > "$TMP_FILE"
screen $SC_OPTS -X readbuf "$TMP_FILE"
screen $SC_OPTS -X paste \.
rm "$TMP_FILE"
```

Automatisiertes Öffnen mehrerer Programme

Folgende Datei ist ausführbar und startet mehrere Fenster mit verschiedenen Programmen:

```
 #!/usr/bin/screen -c

setenv FOO "bar"

# Teile den Bildschirm horizontal in zwei Bereiche
split

screen -t "dmesg" 0 bash
```

```
focus down
screen -t "top" 1 top

focus up
```

From:
https://howto.wikis.systemausfall.org/ - **Das HowTo-Wiki**

Permanent link:
https://howto.wikis.systemausfall.org/linux/spass_mit_screen?rev=1668941186

Last update: **2022/11/20 11:46**